

Presseinformation

Projekt Ruhrtalleitung: Leitungsbauarbeiten im Kreuzungsbereich Arnsberger Straße (B7) / Mendener Straße (B63) in Wickede werden fortgesetzt

Dortmund, 25.02.2022

Der Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas setzt die Leitungsbauarbeiten im Kreuzungsbereich Arnsberger Straße (B7) / Mendener Straße (B63) in Wickede fort. Dazu wird ab Montag, 28.02.2022, die nördliche Fahrspur der Arnsberger Straße direkt vor dem Hotel-Restaurant „Alte Poststation“ auf einer Länge von ca. 120 Metern gesperrt. Der Verkehr wird mithilfe einer Baustellenampel gesteuert. Das Hotel-Restaurant bleibt uneingeschränkt sowohl für Fußgänger als auch für den Fahrzeugverkehr erreichbar. Für die Umsetzung der Arbeiten im beschriebenen Bauabschnitt plant Thyssengas mit rund vier Wochen.

Für den darauffolgenden Abschnitt wird das Baufeld in die Kreuzung von Arnsberger Straße (B7) und Mendener Straße (B63) verlegt. Die Leitungstrasse verläuft dann weiter in der Mendener Straße in Fahrtrichtung Wickede. Der Bauabschnitt umfasst ca. 120 Meter. Auch hier erfolgt die Verkehrssteuerung über eine Baustellenampel. Die dortige Bushaltestelle, Mendener Straße in Fahrtrichtung Wickede, wird im Zuge der Bauarbeiten auf die Arnsberger Straße verlegt. Auch dieser Bauabschnitt wird rund vier Wochen in Anspruch nehmen.

Abschließend muss die Fahrbahn in den Baustellenbereichen wiederhergestellt werden. Das genaue Umsetzungskonzept sowie die Zeitplanung werden derzeit noch abgestimmt. Sobald der Termin für die Wiederherstellungsarbeiten feststeht, wird Thyssengas erneut informieren.

Die Bauabschnitte im Bereich des Hotel-Restaurants „Alte Poststation“ wurden aufgrund einer anderen Baumaßnahme kurzfristig vorgezogen. Im Anschluss werden die Arbeiten auf der Mendener Straße auf Höhe des Seniorenzentrums St. Raphael fortgesetzt.

Die Maßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit der Gemeinde Wickede und ist durch die zuständigen Behörden genehmigt. Thyssengas bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.

Über das Projekt Ruhrtaalleitung

Aufgrund gestiegener Kapazitätsbedarfe baut Thyssengas seit 2018 ihr Gastransportsystem in der Region Wickede / Arnsberg / Meschede – die sogenannte Ruhrtaalleitung – aus. In mehreren Bauabschnitten wird das bestehende Leitungssystem erneuert und in diesem Zuge die Transportkapazität erhöht. Über die Ruhrtaalleitung werden die nachgelagerten Netze der örtlichen Stadtwerke sowie zahlreiche Großabnehmer wie Industriebetriebe oder Kraftwerke mit Gas versorgt. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist für 2026 geplant.

Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein unabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. In unserem Kerngebiet Nordrhein-Westfalen verfügen wir über sieben Niederlassungen und betreiben ein rund 4.400 Kilometer langes Gastransportnetz. Über dieses weitläufige Transportsystem werden jährlich bis zu rund 6 Mrd. Kubikmeter Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.

Für Rückfragen:

Marina Pochert und Daniela Weiß

Kommunikation und Energiepolitik

Tel: 0231 91291-1469 / 0231 91291-1470

Mail: projekte@thyssengas.com